

FDP-Antrag zur Vergabepaxis

Liberaler fordern Ende des „Gentlemen Agreement“

Von unserem Redaktionsmitglied JULIA STEMPFLE

Beelen (gl). Das Verfahren der sogenannten freihändigen Vergabepaxis bei Bauaufträgen an Beelener Architekten hat für jede Menge Zündstoff und Diskussionen gesorgt („Die Glocke“ berichtet). Der FDP-Ortsverband fordert nun, die Absprache, Aufträge nach einer festgelegten Reihenfolge zu vergeben, aufzuheben, und hat einen entsprechenden Antrag eingereicht.

Laut FDP-Antrag habe es zwar eine interfraktionelle Absprache, aber keinen Ratsbeschluss gegeben, wonach Bauaufträge der Reihe nach an Beelener Architekten vergeben werden sollen. Auf „Glocke“-Nachfrage bei der FDP-Vorsitzenden Bettina Papenbrock bestätigte sie dieses „Gentlemen Agreement“ und datiert die Absprache auf den

16. Juni 2009. „Im Vorfeld einer Bau- und Planungsausschusssitzung haben sich die damaligen Fraktionsvorsitzenden der FWG, CDU und SPD sowie die Verwaltung auf dieses Vorgehen geeinigt“, betonte Papenbrock. Weil die Liberalen zum damaligen Zeitpunkt keine Fraktionsstärke besaßen, seien sie an diesem Gespräch nicht beteiligt gewesen.

Noch am gleichen Abend des 16. Juni 2009 sei im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses ein Auftrag unter Berücksichtigung dieser vorher getroffenen Absprache vergeben worden, sagt die FDP-Chefin. Schriftliche Aufzeichnung gebe es darüber aber nicht, räumte Papenbrock ein.

Mit dieser Vergabepaxis soll, wenn es nach dem Willen der Liberalen der Axtbachgemeinde geht, nun Schluss sein. In ihrem Antrag fordern sie, die interfraktionelle Absprache aufzuheben.

„Damit kommt der Rat der Gemeinde Beelen dem allgemeinen Wunsch nach mehr Wettbewerb nach“, heißt es in dem Schreiben, das auch der Verwaltung zugegangen ist. Die Liberalen erhoffen sich zudem, zukünftig bei mehreren Angeboten nicht nur die Vielfalt der Möglichkeiten sichtbar zu machen, sondern auch, Kosten sparen zu können.

Der Rat der Gemeinde Beelen soll am Donnerstag, 15. Mai, über den FDP-Antrag entscheiden.

Bis dahin wird auch die Kommunalaufsicht des Kreises Wandorf ein Ergebnis ihrer Prüfung des bisherigen freihändigen Vergabeverfahrens in Beelen vorlegt haben. Die Kommunalaufsicht überprüft, ob die bislang angewendete Vergabepaxis rechtmäßig ist. Den genauen Sachstand konnte Kreispressesprecher Norbert Kampelmann am Montag auf „Glocke“-Nachfrage noch nicht bekanntgeben.

Kolpingsfamilie



Hinter den Kulissen des Flughafens

Beelen (gl). Zu einem Tagesausflug traf sich kürzlich die Kolpingsfamilie Beelen. Am Vormittag stand für alle eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Schmitz Cargobull in Altenberge auf dem Plan. Die Firma ist ein Deutscher Hersteller von Sattelzugaufliegern, Kühlfahrzeuge, Aufbauten und Anhänger. Sie hat sechs Pro-

duktionsstandorte mit 3300 Mitarbeitern. Die Betriebsführung begann mit einem Empfang mit Erklärung und anschließender Besichtigung des Betriebs bei laufender Produktion.

Zum Mittagessen war die Gruppe in einer gutbürgerlichen Gaststätte in Altenberge eingeladen. Am Nachmittag war eine

ausführliche Flughafenführung hinter den Kulissen des Flughafens Münster-Osnabrück der Höhepunkt des Ausflugs. Die Besucher entdeckten die faszinierende Flughafenwelt von einer ganz neuen Seite. Nach der Führung wurde im Flughafen Restaurant für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen serviert.

Termine & Service

Beelen

Dienstag, 6. Mai 2014

Beelener Familienzentrum: 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde zur Kindertagespflege, 9 bis 11 Uhr Treff der Tagesmütter; Alexe-Hegemann-Kita, ☎ 02586/7447.

Frauengemeinschaft / Haus der Familie: 9 bis 10.30 Uhr „Hatha-Yoga“-Kurse, Pfarrheim; 14.55 bis 16.15 Uhr Callanetics, Axtbachhalle.

Katholische Kirchengemeinde: 14 Uhr Seniorentreff, Pfarrheim.

DRK Beelen: 15 bis 17.30 Uhr Kleiderkammer, DRK-Unterkunft, Wandorfer Straße 7.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr Jungengruppe, für Jungen ab acht Jahren; 18 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, Osthoff 9.

Tri Angel Beelen: 16.30 bis 18 Uhr „Bewegung Kunterbunt“ für Kinder ab sieben Jahren, Grundschulturnhalle; 18.15 bis 19.45 Uhr und 19.45 bis 21.15 Uhr „Gesunder Rücken“, jeweils Jugendraum der Axtbachhalle; weitere Termine unter www.triangelbeelen.jimdo.com.

Blau-Weiß Beelen: 16.30 bis 18 Uhr Training der U6-Junioren-Fußballer, Neumühlenstadion; 16.30 bis 18 Uhr Training der U9-Junioren, Brandplatz; 16.30 bis 18 Uhr Training der U10 II-Junioren, Jugendplatz; 18 Uhr Walking-Treff am Neumühlenstadion; 18 bis 19 Uhr Karate für Kinder; 19 bis 20 Uhr Karate für Erwachsene; 20 bis 21.15 Uhr Tanzen, Standard und Latein, jeweils Grundschulturnhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

TTG Beelen: 17 bis 19 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Axtbachhalle.

Schachfreunde Beelen: 17.30 Uhr Jugendtraining; 19 Uhr Vereinsabend, JG-Heim am Neumühlenstadion.

Radsportfreunde Beelen: 18.30 Uhr Trainingstour ab Lehrerparkplatz.

Landwirtschaftlicher Ortsverband Beelen: 19 Uhr Feldbegehung, Hof Hendrik Potthoff, Baarbach 10.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181

Apothekennotdienst: Notdienst versieht heute die Christophorus-Apotheke in Herzebrock-Clarholz, St. Norbertstraße 4, ☎ 05245/5520.

Pfingstturnier

Axtbachhalle wird gesperrt

Beelen (gl). Alle Nutzer der Axtbachhalle werden schon jetzt von der Gemeindeverwaltung darauf hingewiesen, dass vom 6. Juni, 15 Uhr, bis 9. Juni, 22 Uhr, dort das große Pfingstschachturnier des Beelener Schachvereins stattfindet. In dieser Zeit ist die Halle für die Nutzung durch andere Gruppen gesperrt.

Grüne Liste



Auf Einladung der Grünen Liste kommt Friedrich Ostendorff nach Beelen.

Friedrich Ostendorff spricht über Bauernhöfe

Beelen (gl). Eine Liedzeile als politischer Leitspruch hat der Bundestagsabgeordnete Friedrich Ostendorff gewählt, der in Beelen auf Einladung der Grünen im Rahmen eines Diskussionsabends zu Gast sein wird. „Bleibt auf dem Lande und wehret Euch täglich!“ Dieser Spruch ist für ihn nicht nur politisches Programm, sondern die Zeile eines alten Landjugend-Liedes steht auch eingemeißelt in einen Balken über dem Scheunentor von Friedrich

und Ulrike Ostendorffs rund 750 Jahre alten Hof im westfälischen Bergkamen-Weddinghofen. „Das war unser Leitspruch, als wir den Hof von meinen Eltern übernommen haben“, sagt der 58-jährige Bundestagsabgeordnete.

Am Dienstag, 13. Mai, wird Friedrich Ostendorff im Haus Heuer ab 19 Uhr zum Thema „Bauernhöfe statt Agrarindustrie“ sprechen. Für Fragen wird anschließend ausreichend Zeit sein. Die Grünen in Beelen sind

der Meinung: „Die landwirtschaftliche Prägung des Münsterlands hat eine lange Tradition. Mit großer Sorge betrachten wir die erheblichen Veränderungen während der vergangenen Jahre. Die bäuerlichen Betriebe weichen einer industrialisierten Landwirtschaft mit teils gigantischen Mastanlagen, die Münsterländische Parklandschaft verändert ihr Gesicht durch Monokulturen, und kleine Familienbetriebe müssen weichen oder wachsen.“

Friedrich Ostendorff ist Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft, Sprecher für Agrarpolitik der Bundestagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen. Alle interessierten Bürger sind zu diesem Abend eingeladen.

Für Jung und Alt dürfte dies ein interessantes Thema sein, besonders, da Skandale über Nahrungsmittelproduktion immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit geraten.

Goldhochzeit bei Familie Hillmann

Familienfeier erweist sich als Glücksfall für das Leben

Beelen (wie). Ein Familienfest als Glücksfall fürs Leben: Während einer dieser Feiern begegnete sich das Ehepaar August und Hildegard Hillmann vor über einem halben Jahrhundert. Am heutigen Dienstag feiert das Paar das Fest der Goldenen Hochzeit.

August Hillmann wurde am 15. Mai 1936 in Schöppingen als jüngstes Kind von zehn Geschwistern geboren. Nach der Handelsschule begann er eine Banklehre in Alstädte an der holländischen Grenze. Am 1. April 1958 kam August Hillmann als Angestellter nach Beelen, 1963 wurde er kommissarischer Leiter der damaligen Spar- und Darlehenskasse Beelen. Bis zur Fusion mit der Volksbank Clarholz-Lette leitete er das Bankinstitut. Mit dem Zusammenschluss zur Volksbank Clarholz-Lette-Beelen im Jahr 1999 wechselte er in den Ru-

bestand. Hildegard Hillmann, geborene Westphal, erblickte am 2. Februar 1939 in Münster das Licht der Welt. Sie besuchte die Fachschule für Sozialpädagogik und erlernte den Beruf der Erzieherin. 1970 wurde der St.-Johannes-Kindergarten Beelen eingeweiht und Pfarrer Hermann Egger suchte händierend eine Leiterin. Er wurde auf Hildegard Hillmann aufmerksam und überzeugte sie, wieder in den Beruf einzusteigen. Darüber hinaus brachte sie 23 Jahre lang den Kindern als Mitarbeiterin der Kreismusikschule die ersten Töne bei.

August und Hildegard Hillmann waren immer ehrenamtlich aktiv. Hildegard Hillmann war drei Perioden lang im Pfarrgemeinderat tätig. Sie engagierte sich beim Sozialdienst katholischer Frauen, beim Besuchsdienst

und bereitete unzählige Familienmessen vor. Mit ihrem ehemaligen Kegelclub trifft sie sich heute noch regelmäßig. August Hillmann wurde 1995 zum Ehrenmitglied des Bürgerschützenvereins ernannt, war Gründungsmitglied des Hegerings und ist bis heute Jäger und Hundeführer. Er gehört dem ältesten Kegelclub Beelen (1895) an, war zusammen mit Heinrich Frefmann und Josef Aulenkamp Mitglied des ersten Pfarrgemeinderats. Dazu ist er ein Sodale in der Männergemeinschaft und auch der Kolpingsfamilie gehört an. Das Paar zählt sich zu den ersten Mitgliedern des Deutsch-Französischen Freundschaftskreises. Zwei Töchter, Barbara und Gerlinde, gingen aus der Ehe hervor. Wenn es am Buchenweg turbulent wird, dann sind die zwei Enkelkinder zu Gast.



Das Jubelpaar Hildegard und August Hillman feiert heute mit Familie und vielen Verwandten, Freunden und Bekannten das Fest der Goldenen Hochzeit. Bild: Wiengarten

ANZEIGE

Energiesparen zum Thema Hybridwärmepumpe in Verbindung mit einem Gasbrennwertgerät für Neubau und Modernisierung

Fachvortrag am Mittwoch, 7. Mai in der Bäderwerkstatt Wenker

Am Mittwoch, 7. Mai 2014, um 19 Uhr lädt Klaus Wenker zum Fachvortrag in die **Bäderwerkstatt Wenker, Beelener Straße 11 in Oelde-Lette ein.**

Jürgen Sommer von der Firma Viessmann stellt eine neue, einzigartige Heiztechnik vor. Sie lernen den Nutzen und die Vorteile von zwei Energiearten kennen. Die Firma Viessmann zeigt Ihnen eine Wärmepumpe und ein Gas-Brennwertgerät in einer kompakten Kombination, wobei eine Energieeinsparung von bis zu 60% möglich ist. Welche Art der Heiztechnik ist für mich und für mein Haus die richtige Lösung bei der Sanierung der Heizungsanlage? Diese Überlegung ist heute viel schwerer und komplexer als noch vor zehn Jahren zu beantworten. Durch die ständig steigenden Energiekosten, den Umweltschutz und den individuellen Ansprüchen sind viele Faktoren zu berücksichtigen.

Hybridwärmepumpe werden die Vorteile der Luft-Wasser-

Wärmepumpe und des Brennwertgeräts kombiniert. Bis zu 80% im Jahr übernimmt die Luftwärmepumpe den Heizbetrieb. Bei der Warmwasseraufbereitung oder im kalten Winter schaltet sich das Brennwertgerät dazu bzw. die Wärmepumpe ab. Durch die zwei Heizungssysteme ist die Betriebssicherheit gewährleistet, böse Überraschungen mit dem Ausfall der Heizungsanlage gibt es nicht mehr. Ihr Wohlbefinden ist gesichert. Durch die Kombination von zwei Systemen werden bei extremer Kälte keine hohen Stromkosten erzeugt. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt über einen 130 Liter Trinkwasserladespeicher und die Gefahr von Legionellen ist gebannt. Bei dieser neuen Technik entscheidet die Wärmepumpe für Sie, welche Art des Heizens die wirtschaftlichste ist. Sie geben nur die Energiekosten ein. Dank dem SmartGrid ist die Anlage für die Eigenstromversorgung einer Photovoltaik vorbereitet und kann

jederzeit mit einbezogen werden. Es stehen Ihnen also alle Möglichkeiten offen, Energie zu sparen, umweltbewusst zu heizen, auf dem Stand der neuesten Technik zu sein und an Ihre Gesundheit bei der Warmwasserbereitung zu denken. Mit einer Spitzenlast bis zu 19 kW ist die Heizungsanlage für fast alle Einfamilienhäuser geeignet und mit einer einfachen Montage ohne viel Aufwand einzubauen.

Überzeugen Sie sich selbst bei unserem Fachvortrag und lernen Sie die Vorteile einer neuen Technik kennen. Klaus Wenker und Jürgen Sommer von der Firma Viessmann stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung und können diese auch an einem Ausstellungsponat bis ins Detail erläutern.

Wärmepumpe und Gas-Brennwertgerät in einem: Vitocaldens 222-F



Hybridwärmepumpe für die Modernisierung:

- Integrierter Energiemanager für die ideale Betriebsart (Ökonomie/ Ökologie und Komfort)
- Hohe Betriebssicherheit durch zwei integrierte Wärmeerzeuger
- Niedrige Betriebskosten aufgrund hoher Leistungszahlen
- Hoher Warmwasserkomfort dank 130-Liter-Trinkwasserladespeicher
- Vorbereitet für SmartGrid und Eigenstromnutzung aus Photovoltaik

VISSMANN

Wir beraten Sie gern:



WENKER Heizung Klima Sanitär Bautechnik BÄDERWERKSTATT

Beelener Str. 11, 59302 Oelde-Lette, Tel. 05245-5322, wenker-baederwerkstatt.de